

# Beben

## Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

### Kapitel 42: Sugar

Sie blieben noch eine Weile auf ihrem gemütlichen, romantischen Plätzchen und kuschelten eng. Stiles ließ sich von seinem Werwolf wärmen und mit Süßigkeiten füttern. Irgendwann gähnte er ein paar mal und sie beschlossen nach Hause zu fahren. Nachdem sie zusammen die Sachen eingeräumt hatten, hatte sich der jüngere in den Sitz des Camaro gekuschelt und war keine fünf Minuten später eingeschlafen. Derek lächelte sanft und auch auf Stiles Gesicht zeichnete sich noch ein kleines Lächeln ab. Das war wirklich süß. Derek versuchte seinen Liebling nicht aufzuwecken und hob ihn vorsichtig aus dem Auto. Dieser blinzelte ihn verschlafen an und kuschelte sich an ihn. "Danke" nusichelte er und schmiegte die Wange an Dereks Brust. Der Werwolf musste einfach grinsen, so niedlich war das. Oben in der Wohnung legte er Stiles im Bett ab, zog ihm Schuhe und Hose aus und deckte ihn liebevoll zu. Er schrieb Cora noch schnell eine sms, dann zog er sich auch und legte sich zu seinem Liebling ins Bett. Dieser kuschelte sich sofort an den warmen Körper und Derek schlang die Arme um ihn.

"Morgen" grinste Stiles am nächsten Morgen, als Derek wach wurde. "Morgen" erwiderte der Werwolf, brummte und zog ihn näher an sich. Der jüngere kicherte und kuschelte sich näher an seinen warmen Wolf. "Du bist so niedlich" schnurrte Derek und küsste ihn auf die Nase. Stiles kicherte wieder leise. "Danke fürs ins Bett bringen" sagte er dann. "Mach ich doch gern für dich, mein Bambi" grinste der ältere und streichelte ihn. "Ich bin jetzt ein verlobtes Bambi" erklärte der Junge strahlend. "Bist du deswegen so gut drauf heute?" fragte Derek. "Natürlich. Ich freu mich total und außerdem hab ich den besten Mann der Welt und bin immer glücklich wenn ich neben dir aufwache" antwortete Stiles und drückte sich noch fester an ihn. "Ich bin auch unheimlich glücklich" lächelte der Wolf und küsste ihn sanft. "Und du bist dir wirklich sicher dass du heiraten willst? Dass du MICH heiraten willst?" grinste der jüngere. "Natürlich DICH du Schnuffel. Wen denn sonst? Vor allem will ich mit dir verheiratet sein" lächelte Derek. "Das klingt schön" schnurrte der Junge. "Was denkst du? Sollte ich dann deinen Namen annehmen?" kicherte Stiles dann. Derek lachte leicht. "Musst du nicht, aber es würde mir gefallen." "Ich denke drüber nach" grinste Stiles. "Erfahre ich dann auch deinen echten Namen?" fragte Derek nun amüsiert. "Das lässt sich wohl kaum vermeiden. Aber wenn du es weitererzählst muss ich dich umbringen und das wäre echt blöd. Ich mag dich nämlich ganz gerne" erklärte der Junge. "Ganz gerne, ja?" grinste der Wolf. "Jaa ein bisschen" kicherte Stiles wieder. "Nur ein bisschen also? Na warte" lachte der Werwolf leise und biss ihm verspielt in den Hals. "Nicht beißen"

lachte der Junge ebenfalls und tat so als würde er sich wehren. Dereks Bart kitzelte sacht an seinem Hals und dessen sanfte, warme Hände glitten jetzt über seinen Körper und entlockten ihm ein leises Stöhnen. "Mehr bitte" hauchte Stiles und schlang die Arme um ihn.

"Ich muss unbedingt noch Lydia anrufen, oder eigentlich müsste ich es ihr persönlich sagen" überlegte Stiles später beim Frühstück. "Obwohl, ich sehe sie ja morgen in der Schule. Dann sage ich es ihr morgen, oder?" redete er weiter. Derek grinste leicht und stellte ihm eine Tasse Kaffee hin. "Ja, du hast recht, morgen reicht eigentlich auch" sagte der Junge dann und schlürfte an seinem Kaffee. "Wie du magst Baby" erwiderte der Werwolf und drückte ihm einen Kuss auf die Nase. "Sag mal...wann und wie willst du eigentlich heiraten? Oder warten wir damit noch ne Weile?" fragte Stiles. "Also von mir aus so bald wie möglich, aber du darfst das mitentscheiden" lächelte Derek. "So bald wie möglich? Oh, das ist so süß. Ja das möchte ich auch" strahlte der jüngere wieder begeistert und rutschte auf Dereks Schoss. Dann kuschelte er sich dicht an ihn. "Dann machen wir das so" antwortete der Wolf und stupste ihn sanft auf die Nase. "Vielleicht könnten wir irgendwo im freien heiraten. In einem Garten oder im Wald? Mit einem Zelt, falls es regnet. So viele Leute brauchen wir ja auch nicht einladen. Unsere Freunde, Cora und meinen Dad, das wars ja schon fast oder? Und wir brauchen einen ganz großen Kuchen" kicherte Stiles dann. "Den bekommst du" grinste Derek und küsste ihn nun liebevoll. "Toll. Ich möchte Schoko oder Vanille? Was wäre dir am liebsten?" überlegte der Junge. "Du entscheidest. Ich seh schon wo deine Prioritäten liegen" grinste der Werwolf wieder. "Oh, naja, am wichtigste bist natürlich du" erwiderte Stiles verlegen. Derek lachte jetzt leicht. "Weiß ich doch. Und das war nicht negativ gemeint. Ich liebe es an dir, dass du keinen Wert legst auf Extravaganz oder Luxuskrum." "Alles was ich brauche bist du. Und ein bisschen Kuchen vielleicht" lächelte Stiles und kuschelte sich enger an ihn. "Bekommst du beides" sagte Derek sanft und streichelte ihn liebevoll.

Am Montag Morgen war er schon ein wenig eher an der Schule und wartete nun auf seine beste Freundin. Als er diese auf sich zukommen sah grinste er schon übers ganze Gesicht. "Morgen Süßer, warum grindest du denn so breit? Morgensex gehabt?" fragte sie amüsiert. "Das auch, allerdings hab ich den jeden Morgen. Wahrscheinlich liegt's eher daran, dass ich jetzt verlobt bin" platze er damit heraus. "Oh mein Gott! Wie toll! Das ist ja der Wahnsinn" sie quietschte wieder begeistert und umarmte ihn fest. Sie wusste zwar schon, dass Derek vorgehabt hatte ihn zu fragen, aber trotzdem freute sie sich, dass es passiert war. Außerdem wusste Stiles ja nicht, dass sie etwas gewusst hatte. "Hast du einen Ring? Zeig mal her. Wow, der ist ja schön" sagte sie und betrachtete den Ring. "Ja ist er und es ist war eingraviert" grinste Stiles verlegen und nahm den Ring ab um es ihr zu zeigen. "Ach wie süß. Echt niedlich. Ist das ein blauer Diamant?" fragte sie dann. "Ja, Derek ist echt verrückt. Wie kann er nur so viel Geld ausgeben" murmelte er. "Ich finde das romantisch. Er hat ihn extra für dich so machen lassen und wollte dir was ganz besonderes schenken" seufzte sie hingerissen. "Schön ist er auf jeden Fall" lächelte Stiles und steckte den Ring wieder an. "Hey, was ist denn hier los?" fragte Scott, der gerade mit Isaac angekommen war. "Stiles und Derek sind verlobt" erzählte die Erdbeerblonde sofort aufgeregt und Stiles lachte leicht. "Was? Krass. Wirklich?" Scott machte große Augen. "Ja, Derek hat mich am Wochenende gefragt" grinste Stiles verlegen. "Das ist ja ein Ding. Wow. Herzlichen Glückwunsch" sagte Scott und umarmte ihn. Auch Isaac gratulierte und freute sich mit ihnen. "Wann

wollt ihr heiraten? Und wo?" fragte nun Lydia. "Naja, so bald wie möglich und dann irgendwo im freien, dachten wir so" erzählte der Junge. "Also ich weiß ja nicht ob ihr schon über einen Partyplaner nachgedacht habt, aber ich würde das gern übernehmen" schlug sie ganz unschuldig vor. "Klar, darüber hab ich mit Derek schon gesprochen" grinste Stiles und wurde von ihr überschwänglich umarmt. "Juhu" freute sie sich. Bald kam auch Allison dazu und erfuhr die Neuigkeit. Dann mussten sie aber erstmal in den Unterricht.

Nachmittags kam Stiles dann wieder nach Hause. "Hey" sagte der jüngere und küsste seinen Wolf dann sanft. "Hey, wie war die Schule?" fragte Derek und umarmte ihn. "Gut. Die anderen haben sich für uns gefreut und Lydia war natürlich ganz aus dem Häuschen. Sie hat schon angefangen alles mögliche zu planen. Sie ist echt gut" berichtete Stiles und kuschelte sich an Derek. "Das wundert mich nicht" grinste der Wolf. "Sie will morgen nach der Schule herkommen und ein paar Sachen abklären. Ich hoffe das ist okay" erzählte der jüngere. "Klar. Da bin ich ja gespannt" erwiderte Derek. "Sag mal, machen wir eigentlich sowas wie Flitterwochen? Ich meine, wir müssen nicht, ich hab mich nur gefragt ob wir danach verreisen oder so" fragte Stiles. "Natürlich machen wir das. Wo möchtest du denn am liebsten hin?" antwortete der Werwolf und streichelte ihn sanft. "Wo möchtest du denn hin?" gab Stiles die Frage zurück. "Mhm, irgendwas wo nur wir beide sind und wo wir unsere Ruhe haben" überlegte Derek. "Also auf eine einsame Insel?" grinste Stiles. "Insel fände ich gar nicht so übel. Magst du ans Meer?" fragte der Werwolf. "Klar. Meer klingt gut. Und wo ans Meer?" erwiderte der jüngere. "Bahamas? Da solls ganz schön sein. Und es ist nicht ganz so weit weg" schlug Derek vor. "Bahamas? Wow, das klingt cool" lächelte der jüngere. "Dann also Bahamas" beschloss der Werwolf. "Gibt es nicht dort auch diese süßen schwimmenden Schweine? Oh und da kann man sicher tauchen gehen. Gibt es da Haie?" "Weiß ich nicht, aber falls es welche gibt beschütz ich dich schon" sagte Derek und küsste ihn sanft. "Okay" kicherte Stiles und schmiegte sich eng an ihn. "Ich muss noch was mit dir besprechen" erklärte Derek dann. "Okay" nickte der jüngere. "Es geht um dein Lieblingsthema. Da wir ja bald verheiratet sind wollte ich da noch was klären" sagte der Wolf. "Oh, also wegen des Geldes. Ein Ehevertrag wäre für mich kein Problem. Ich raste deshalb nicht aus, keine Sorge. Das ist doch klar" entgegnete Stiles. "Einen was? Was für ein Blödsinn. Stiles" seufzte Derek. "Ich dachte, was denn dann?" murmelte Stiles. "Ich will dass wir ein gemeinsames Konto haben. Du studierst dann und verdienst noch kein eigenes Geld. Studiengebühren müssen wir bezahlen und ich will nicht dass du mich um Geld bitten musst. Ich weiß genau, dass du das nicht machen würdest. Ich will dass alles uns beiden gehört" antwortete der Wolf. "Nein, das geht nicht. Auf keinen Fall. Es ist doch dein Geld" stammelte der jüngere. "Eigentlich ist es das Geld meiner Familie und du bist jetzt meine Familie. Ich will das wir es gemeinsam für uns ausgeben können. Ich will auch nicht das du dir immer solche Gedanken darum machst" sagte Derek. Stiles war ganz sprachlos. "Ich-ich weiß nicht, ich weiß gar nicht was ich sagen soll, aber ich kann doch nicht..." murmelte er dann. "Doch kannst du. Das wird schon" lächelte der Werwolf und küsste ihn sanft. Der jüngere musste das erstmal sacken lassen und so schwieg er eine Weile, angekuschelt an seinen Wolf. "Heiraten ist ganz schön kompliziert" sagte er dann irgendwann leise. "Ein bisschen vielleicht. Aber ich bin sicher es lohnt sich" lächelte Derek. "Ja, mit dir lohnt sich alles" erwiderte Stiles liebevoll und küsste ihn sann zärtlich.

